

Kommunikationskonzept GHS Wiesbaden

In Zeiten von globalen Pandemien ist es unerlässlich, dass die Kommunikation zwischen LuL und Eltern und LuL und SuS klar geregelt ist.

Aus diesem Grund stellen wir folgenden Antrag:

1. Hauptkommunikationsmedien zwischen LuL und Eltern sind die E-Mail oder das persönliche Telefonat. Die LuL verteilen am Anfang des Jahres an in Frage kommende Gruppen (z.B. die eigene Klasse) einen Zettel mit Kontaktdaten. Dieser umfasst eine E-Mailadresse, die hauptsächlich für dienstliche Zwecke genutzt wird, sowie optional eine (dienstliche) Telefonnummer (falls jemand ein „Diensthandy“ nutzt). Zum Selbstschutz der LuL ist eine eingegrenzte Erreichbarkeit vermerkt.
Die Telefonnummer des Sekretariats wird **nicht** für diese Zwecke verwendet!
2. Hauptkommunikationsmedien zwischen SuS und LuL sind die E-Mail und der „Untis Messenger“.
Der „Untis Messenger“ bietet folgende Vorteile:
 - Direkte und unkomplizierte Kommunikation in Form eines Kurznachrichtendienstes
 - Nicht an eine Telefonnummer gebunden, Verwendung auch als Desktopversion möglich
 - Erstellen von Klassengruppen, die LuL moderieren, SuS können nicht unkontrolliert miteinander schreiben
 - Versenden von Anhängen als Foto
 - LuL entstehen keine Kosten
 - SuS zahlen einen Betrag von 1€ pro Schuljahr
 - Datenschutzkonform
 - Abschalten der Benachrichtigungen möglich, wenn man sein privates Handy nutzt (Selbstschutz)
→ Die LuL verpflichten sich pro SuS 1 Euro pro Schuljahr einzusammeln (am Anfang des Jahres), der Rest der Kosten wird aus dem Budget gedeckt.
3. Sollte ein Mitglied des Kollegiums nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, bietet diese Person „Besprechungs- und Beratungszeiten“ innerhalb des Schultages an, die in einem gesonderten Raum unter Einhaltung der Hygienevorschriften durchgeführt werden können.
4. Die LuL füllen einen Zettel mit Kontaktinformationen aus (mindestens eine E-Mail-Adresse), die sie den SuS zur Verfügung stellen. Eine Kopie verbleibt bei der SL, sodass im Notfall die LuL schnell Zugriff auf die für ihre Klasse wichtigen Informationen von LuL haben und sie den SuS zur Verfügung stellen können.
5. Perspektivisch streben wir den flächendeckenden Einsatz des Schulportals als Instrument der Organisation des Schulalltags und als „E-Learning Plattform“ an.
6. Im Falle eines erneuten „Lockdowns“ bieten alle LuL „Beratungs- und Sprechzeiten“ an, während denen sie von SuS kontaktiert werden können. Equipment stellt im Bedarfsfall die Schule. Die LuL geben den SuS innerhalb von 14 Tagen Rückmeldung über die erbrachten Leistungen und dokumentieren diese.
7. Als Videoplattform empfiehlt die Schulleitung „Big Blue Button – Betrieben vom MDZ Wiesbaden“. Sollte ein Einsatz der Videoplattform notwendig werden, werden die Meetings einheitlich benannt. (Bsp. „GHS Wiesbaden Klasse 10A Deutsch“) Dies dient dazu, dass LuL einfacher Sprechzeiten/Fernunterricht anbieten können.